



PRESSE-INFORMATION

Tafel würdigt Engagement von Edeka Südwest

Offenburger Handelsunternehmen erhält Tafel-Teller beim Bundestafeltreffen in Mannheim

Offenburg/20.07.2023 – Der Tafel-Teller ist eine einmal im Jahr vergebene Auszeichnung der Tafel Deutschland für die größten Unterstützerinnen und Unterstützer. Mit ihr verbunden ist der Dank für die Unterstützung der Tafel-Arbeit. Andreas Steppuhn, Vorsitzender der Tafel Deutschland, Jochen Brühl, ehemaliger Vorsitzender der Tafel Deutschland, sowie Tafel-Botschafter Jörg Pilawa überreichten die Auszeichnung im Rahmen des 24. Bundestafeltreffens in Mannheim an Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit Edeka Südwest. Es ist der bereits 10. Tafel-Teller für das Offenburger Handelsunternehmen. Der Edeka-Verbund im Südwesten unterstützt die Arbeit der Tafeln auf unterschiedliche Weise auch über Lebensmittelspenden hinaus.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung mit dem Tafel-Teller“, sagte Michaela Meyer im Rahmen der Veranstaltung und ergänzte: „Die Zusammenarbeit funktioniert bereits seit vielen Jahren. Nicht nur wir als Großhandlung mit unseren Logistikzentren und Produktionsbetrieben, sondern vor allem auch die Edeka-Kaufleute im Südwesten unterstützen die Arbeit der Tafeln, wodurch unser Unternehmensverbund zu den wichtigsten Förderern der Tafeln im Südwesten gehört.“ Michaela Meyer hob darüber hinaus den selbstlosen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafeln hervor. „Ohne die Arbeit der zahlreichen

freiwilligen Mitarbeitenden wäre so eine Hilfe nicht möglich. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung“, so Meyer, die stellvertretend auch den Tafel-Teller für die Edeka-Zentrale in Hamburg entgegen nahm.

Von den Logistikstandorten, den Produktionsbetrieben und den Edeka-Märkten gehen regelmäßig Lebensmittelspenden an die örtlichen Tafeln. In diesem Frühjahr führte Edeka Südwest außerdem bereits zum elften Mal eine große Spendenaktion zugunsten der Tafeln in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, dem Saarland sowie in Südhessen und in Teilen Bayerns durch. Bei der jährlichen Aktion werden zwei Wochen lang Einkaufstüten mit haltbaren Lebensmitteln und Drogerieartikeln in den Märkten der Edeka Südwest an die Kundinnen und Kunden verkauft. Diese Taschen werden gesammelt und zum Ende der Spendenaktion vom jeweiligen Markt an die örtliche Tafel weitergegeben. Darüber hinaus unterstützt das Handelsunternehmen die Aktion mit einer Geldspende. So kamen bisher über 588.000 Tüten mit Lebensmitteln und Drogerieartikeln im Wert von über 2,9 Millionen Euro den Tafeln zugute sowie eine zusätzliche Spendensumme von 365.000 Euro.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.